



05. Oktober 2005

11. Kurs "Angewandte Infektionsepidemiologie" 2006 Ausschreibung

Auch im Jahr 2006 werden wir den Kurs "*Angewandte Infektionsepidemiologie*" wieder anbieten. Im Rahmen der Neustrukturierung der infektionsepidemiologischen Forschung in Deutschland sowie im Prozess der Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes ist dieser Kurs als Fortbildungsmöglichkeit gedacht - primär für interessierte Ärztinnen und Ärzte sowie qualifizierte Mitarbeiter aus dem Öffentlichen Gesundheitsdienst, z.B. auch für Gesundheitsaufseher oder Hygieneinspektoren in der Infektionsüberwachung auf kommunaler, mittlerer und oberster Landesebene, aber auch für Ärztinnen und Ärzte aus anderen Institutionen, für die die Bearbeitung epidemiologischer Fragestellungen im Zusammenhang mit der Surveillance von Infektionskrankheiten tägliche Praxis ist.

Auch in diesem Jahr steht der Kurs für Mitarbeiter/innen der Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungs- und -überwachungsämter der Bundesländer offen.

Die Organisation und Durchführung des Kurses erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf und der Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts.

Der Kurs besteht aus 2 Teilen und wird zu folgenden Terminen stattfinden:

Teil 1

"Infektionsepidemiologische Methoden und Konzepte":

06.03. – 10.03.2006, Bad Mergentheim

Teil 2

"Daten für Taten":

04.11. – 10.11.2006, Berlin oder

18.11. – 24.11.2006, Stuttgart

Im 1. Teil des Kurses werden durch Vorträge, Workshops und Diskussionen von Fallstudien theoretische Grundlagen vermittelt, die im Rahmen einer Felduntersuchung dann im 2. Teil des Kurses ihre Anwendung finden; somit wird der direkte Bezug zur Praxis hergestellt.

Nach Abschluss des 1. Teils dieses Kurses sollen die Teilnehmer

1. die epidemiologischen Maßzahlen und ihre Bedeutung kennen;
2. mit den verschiedenen Typen epidemiologischer Studien vertraut sein, ihre Vor- und Nachteile kennen und entscheiden können, in welchen Situationen deskriptive oder analytische epidemiologische Studien anzuwenden sind;
3. mit den praktischen Schritten einer Felduntersuchung, z.B. im Falle eines Ausbruchs, vertraut sein.

Nach Abschluss des 2. Teils sollen die Teilnehmer

4. mit den Grundzügen der Erstellung situationsgerechter Erhebungsinstrumente vertraut sein;
5. Grundkenntnisse in der Analyse von epidemiologischen Daten erworben haben;
6. Grundkenntnisse in der Anwendung von "Epi Info" erlangt haben und dieses Programm zur Analyse von Datensätzen anwenden können;
7. Erfahrungen in der schriftlichen und mündlichen Präsentation epidemiologischer Daten gewonnen haben.

Beide Kursteile werden jeweils eine Woche dauern. Wir empfehlen Interessenten dringend die Teilnahme am 1. und 2. Teil des Kurses innerhalb eines Kalenderjahres; die Inhalte sind aufbauend aufeinander abgestimmt. Den Teil 2 des Kurses kann nur derjenige belegen, der bereits Teil 1 absolviert hat.

Kursgebühren werden für Angehörige aus dem ÖGD **nicht** erhoben. Für Interessenten, die nicht zum ÖGD gehören, beträgt die Teilnehmergebühr für den gesamten Kurs (Teil 1 und Teil 2) 400,- EURO; die Rechnungslegung wird nach dem ersten Kursteil erfolgen.

Die Reisekosten sowie die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung gehen jeweils zu Lasten des Teilnehmers. (Hinweise und vorläufige Preiskalkulationen, siehe Anlage "Details zum Kurs")

Achtung: Für den 2. Kursteil wird Computer-Kapazität benötigt; Voraussetzung ist, dass jeder Teilnehmer an seinem eigenen (mitgebrachten) Laptop/Notebook arbeitet, da vom RKI leider keinerlei Computer-Kapazität zur Verfügung gestellt werden kann. Grundlegende Arbeitserfahrung am PC (z.B. einfache Anwendungen in der Textverarbeitung) sind von Nutzen, aber keine unbedingte Voraussetzung.

Die erfolgreiche Teilnahme an dem Kurs wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Die Ausschreibung erfolgt sowohl über die Mitglieder der AG ‚Infektionsschutz‘ der AOLG als auch über die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf an alle Gesundheitsämter, über das *Epidemiologische Bulletin* 40/2005 vom 07.10.2005 sowie die Homepage des RKI <http://www.rki.de> (Rubrik Service, RKI-Veranstaltungen).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf insgesamt 60 Personen (davon sind 10 Plätze für nicht im ÖGD beschäftigte Interessenten reserviert). Die Vorschläge der Mitglieder der AG ‚Infektionsschutz‘ der AOLG haben bei der Auswahl Priorität.

Für die Fortsetzung eines zügigen Ausbaus des infektionsepidemiologischen Netzwerkes wäre es wünschenswert, wenn sich aus jedem Bundesland Interessenten finden würden.

Für Anmeldungen zu diesem zweiteiligen Kurs "Angewandte Infektionsepidemiologie" bitten wir Sie, das beiliegende Formblatt ausgefüllt **spätestens bis zum 25. November 2005** an die **Fax-Nr. 01888/754-3533 oder 030/4547-3533** zu senden. Nach erfolgtem Auswahlverfahren erhält jeder Teilnehmer spätestens bis zum 9. Dezember 2005 eine verbindliche Teilnahmebestätigung.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Meyer, Tel.-Nr. 01888/754-3402 oder 030/4547-3402.

Anlagen:
Anmeldeformblatt
Details zum Kurs, Teil 1 und 2